

Pressemitteilung

Ca. 2'978 Zeichen (inkl. Leerschläge, ohne Titel, ohne Kasten, ohne Bildlegende), Abdruck frei, Beleg erwünscht

Zusatzinformationen und Bildmaterial bei Holzenergie Schweiz,
www.holzenergie.ch, Tel: 044 250 88 11 (Christoph Rutschmann)

Text Brigitte Müller, www.muellertext.ch

1. Fassung Januar 2010

((Subhead))

Einfach & gemütlich: Heizen mit Holz

((Headline))

Frauen feuern an

((Lead))

Viele Leute mit einer eigenen Holzheizung freuen sich auf das tägliche Anfeuern. Diese Tätigkeit bedeutet für sie Entspannung und ein bewusstes Abschalten vom Alltag. Gerade für Frauen ist das Anfeuern eine wunderbare Gelegenheit, sich eine ruhige Minute zu gönnen. Und wenns pressiert, sind die 4 Kilo Holz, die es pro Tag braucht, schnell entfacht.

Holzheizungen brauchen täglich ihre Ration Holz, dass eine angenehme Wärme im Haus entsteht. Das tönt nach zusätzlicher Arbeit, die sich vor allem Frauen nicht auch noch aufladen möchten. Schliesslich gibt es schon genug zu tun, wenn Waschberge, ein leerer Kühlschrank, der Kochherd, der Staubsauger und die Kindern rufen! Dabei ist das tägliche Anfeuern alles andere als Arbeit, sondern Erholung pur. Aber der Reihe nach:

4 Kilo Holz pro Tag

In gut gedämmten Einfamilienhäusern, in Minergie- und Passivhäusern, kann eine Holzfeuerung als Ganzhausheizung betrieben werden, die durchschnittlich nur etwa 4 Kilo Holz pro Tag verbraucht. Es wird einmal pro Tag angefeuert und eine kluge, moderne Holzheizung speichert die Wärme für 24 Stunden. Und apropos Holzvorrat: Wie beim Öl liefert der Holzhändler das ofenfertige Holz direkt vors Haus oder in den Keller.

Schnell und einfach

Das Anfeuern nach den neusten Erkenntnissen ist einfach und schnell erledigt. Dabei wissen Frauen oft besser, wie sie die Scheiter stapeln müssen, damit das Holz

schrittweise von oben nach unten abbrennt. Der Schadstoffausstoss wird mit dieser neuen Methode deutlich gesenkt, weil die entstehenden Gase durch die heissen Flammen strömen und somit vollständig verbrennen. Bei Fragen rund um den Kaminabzug geben der Ofenbauer oder der Kaminfeger gerne Auskunft und erklären, wie die Bedienung der Holzfeuerung bestens funktioniert.

Eine ruhige Minute für sich

Menschen aus allen Kulturen kennen das Erlebnis, Holz in die Hände zu nehmen und in einem Ofen oder einer Feuerstelle zu stapeln. Seit Jahrhunderten fasziniert uns, wie das Holz Feuer fängt und wie die Wärme sich langsam ausbreitet. Während eines hektischen Tages kann der Moment des Anfeuerns beruhigend wirken. Dies ist eine gute Gelegenheit, um sich eine Tasse Kaffee oder Tee zu gönnen und beim Beobachten des Elementes Feuer neue Kräfte für den restlichen Tag zu sammeln.

Gemütlicher Treffpunkt

Alle Menschen lieben es, gemeinsam um ein Feuer oder einen wärmenden Ofen zu sitzen. Beim Anfeuern helfen Kinder besonders gerne mit. Sind sie genug alt, können Kinder und Jugendliche diese Aufgabe selber übernehmen und sind damit verantwortlich für die Wärme im Haus. Sind Freunde auf Besuch entsteht bald eine gemütliche Geselligkeit rund um eine Holzfeuerung. Und dabei überraschen Frauen ihre Gäste gerne mit einem feinen Gratin, Grillspezialitäten oder einer knusprigen Pizza - Köstlichkeiten, die im Holzofen besonders gut gelingen.

Informationen: www.holzenergie.ch, www.sfi.ch, www.vhp.ch

Weitere Informationen und Beratungen

Holzenergie Schweiz, Neugasse 6, 8005 Zürich, Tel: 044 250 88 11

((Kasten))

Richtig Anfeuern

Um den Schadstoffausstoss des Feuers deutlich zu senken, wird ein Anfeuerungsmodul mit 4 trockenen Scheitern aus Tannenholz und einer wachsextrahierten Holzwolke auf den Brennholzstapel gelegt. Ein Streichholz genügt, um beim Anfeuerungsmodul das Feuer zu entfachen. Eine genaue Anleitung, das Merkblatt als PDF und einen Film übers richtige Anfeuern siehe: www.holzenergie.ch

((Bildlegende))

((Bild Frau mit Kindern))

Vor dem Feuer treffen sich Kinder und Eltern gerne zum Schwatzen.